

Pressemitteilung

Übertritt Jugend in den eingeschränkten aktiven Dienst

Freude über vier Neuzugänge

Übernahmen in den „eingeschränkten aktiven Dienst“



Kommandant Stefan Zelger, Stv. Kommandant Uli Hubauer, Feuerwehranwärter/in Paul Schulz, Tim Klein, Antonia Gruber, Christoph Weiss, Stv. Leiter Jugendgruppe Martin Prost und Leiter Jugendgruppe Tobias Ertl. (v.l.n.r)

Über Zuwachs aus den eigenen Reihen kann sich aktuell die Stützpunktfeuerwehr Gangkofen freuen. Endlich ist es soweit, dachten sich sicher die Mitglieder/in der Feuerwehr-Jugendgruppe, Antonia Gruber, Tim Klein, Paul Schulz und Christoph Weiss die kürzlich im Rahmen einer kleinen und auf die aktuellen Bedingungen abgestimmten „Zeremonie“ die Schutzhelme und den Meldeempfänger von der Führung der Gangkofener Feuerwehr übergeben wurde. Die Vier erhielten als Erste die von der Gemeinde, für alle Aktiven neu beschafften Helme. Der 16. Geburtstag eröffnet den engagierten Jugendlichen den nächsten Schritt bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Feuerwehr. Im „eingeschränkten Einsatzdienst“ können ab sofort die vier Feuerwehranwärter/in die aktiven Kameraden unterstützen. Nach Absolvierung der Jugendgruppe und das Erreichen eines entsprechenden Ausbildungsstandes, können die Feuerwehranwärter ab dem vollendeten 16. bis zum 18. Lebensjahr in den „eingeschränkten aktiven Dienst“ wechseln. Dies bedeutet, dass die Teilnahme am Dienst der aktiven Kameraden immer außerhalb des Gefahrenbereichs und unter Aufsicht von erfahrenen Kameraden zu erfolgen hat. Ferner muss eine feuerwehrtechnische Grundausbildung bereits begonnen sein. Kommandant Zelger unterwies bei der Übergabe die Jugendlichen über Rechte und Pflichten ihrer künftigen Aufgabe. Einige definierte Tätigkeiten, wie z. B. Atemschutz, sind in dieser Zeitphase grundsätzlich noch nicht erlaubt.

Die Übernahme von gleich vier Jugendlichen aus der eigenen Jugendgruppe zeugt von einer sehr guten und gezielten Arbeit vom Leiter Tobias Ertl und dessen Stellvertreter Martin Prost. Teamgeist, gemeinsame Aktivitäten, Interesse an Technik und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung führen letztlich zum ehrenamtlichen Engagement im aktiven Dienst. Wir sind stolz auf „unseren Nachwuchs“!



Feuerwehr
Gangkofen
Februar 2021